

## Was wollen wir?

- Wir treten ein für mehr Mitwirkungsrechte der Senioren in allen Bereichen von Staat und Politik.
- Wir arbeiten und reden in allen politischen Ebenen mit, wenn es um die Anliegen und Belange älterer Menschen geht.
- Wir engagieren uns für eine menschengerechte Zukunft.
- Wir wollen nachberufliche Tätigkeitsfelder sowie Weiterbildung im Alter.
- Die Seniorenbeiräte und Seniorenvertretungen in unserem Land sollen gestärkt und ihre Mitwirkungsrechte verbessert werden.
- Wir treten ein für eine Politik der Partnerschaft der Generationen nicht nur untereinander, sondern auch miteinander.
- Wir streben ein engmaschiges Netz von ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten für ältere Menschen an, das sie im Bedarfsfall jederzeit erreichen können
- Wir setzen uns mit Nachdruck für den Abbau altersdiskriminierender Regelungen und Vorschriften ein und kämpfen für eine Korrektur des einseitig negativ gezeichneten Altersbildes.
- Wir wollen das Ehrenamt stärken. Ohne das Engagement der Senioren wäre so manche Selbsthilfegruppe, Nachbarschaftsinitiative oder so mancher Verein nicht mehr vorstellbar.

## Wer sind wir?

Die Senioren-Union ist eine Vereinigung der CDU

Sie will im Sinne der CDU an der politischen Meinungs- und Willensbildung in der Partei und in der älteren Generation mitwirken und für die besonderen Interessen der älteren Mitbürger eintreten.

## Mitarbeiten

Politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab 60 bieten wir eine sinnvolle Betätigung, interessante Aufgaben und das Miteinander in einer Gruppe von Menschen mit einer christlich-demokratischen Weltanschauung.

In der Senioren-Union können Sie mitarbeiten, mitentscheiden und mitgestalten

entnommen aus: [www.senioren-union-bw.de](http://www.senioren-union-bw.de)  
hier finden Sie auch wertvolle andere Informationen

Pressemitteilungen und andere Informationen der Bundeszentrale der Senioren Union finden Sie unter:  
[www.seniorenunion.de](http://www.seniorenunion.de)



## Leonberg und Umgebung

### Programm 1. Halbjahr 2016

wir treffen uns an jedem **dritten Dienstag** eines Monats von **15.00 bis 17.00 Uhr** zusätzlich 2 Stammtische, von 15.00 bis 17.00 Uhr jeweils am  
am 1. Dienstag im März und  
am 1. Dienstag im Juni  
**in den Gasträumen von Rath Catering,  
Breslauer Str. 5 in Leonberg-Ramtel.**

Termine, auch aktuelle Änderungen, sind auch zu finden unter:  
[www.cdu-bb.de](http://www.cdu-bb.de)  
[www.cdu-leonberg.de](http://www.cdu-leonberg.de)

stellvertr. Vorsitzender:  
Gerd Gessert  
Scheibbser Str. 60  
71277 Rutesheim  
Tel 07152 54302  
[Gerd.Gessert@gmx.de](mailto:Gerd.Gessert@gmx.de)

Vorsitzender:  
Dr. Eberhard Pflüger  
Steinstr. 14/1  
71229 Leonberg  
Tel 07152 - 90 66 24  
[eberhard.pflueger@web.de](mailto:eberhard.pflueger@web.de)

# Programm 1. Halbjahr 2016

Unsere **Monatstreffen** sind wie gewohnt an jedem **dritten Dienstag im Monat** von **15.00 bis 17.00 Uhr**

**zusätzlich 2 Stammtische**, von 15.00 bis 17.00 Uhr jeweils am  
am 1. Dienstag im März und  
am 1. Dienstag im Juni

**in den Gasträumen von Rath Catering,  
Breslauer Str. 5 in Leonberg-Ramtel.**

**Ausnahme:  
Dienstag, 21 Juni 2016 Ausflug**

19.01.2016 **deutsch-russisches Forum** –wie geht es weiter mit den Beziehungen zwischen Deutschland und Russland in Anbetracht der Syrien-Krise?  
Wolfgang Heubach, Mitglied des deutsch-russischen Forums

16.02.2016 **Helfen ohne zu fragen wem** – Aufgaben und Arbeit des Roten Kreuzes  
Die anschließende Diskussion beinhaltet auch die Flüchtlingshilfe des Roten Kreuzes  
Michael Steindorfner, Renningen,  
Präsident des DRK-Kreisverbandes Böblingen und Mitglied des DRK-Landespräsidiums Baden-Württemberg

01.03.2016 **Stammtisch** mit **Sabine Kurtz**, MdL und Kandidatin für die Landtagswahl „Baden-Württemberg vor der Landtagswahl“

15.03.2016 **Eugen Bolz - der bedeutendste Politiker in Südwestdeutschland im 20. Jahrhundert**  
-Vom Ende des Kaiserreichs bis zum Staatsstreich gegen Hitler-  
Dr. Thomas Schnabel, Direktor des Hauses der Geschichte in Stuttgart

19.04.2016 **Kultur in unseren Ortsteilen**  
"Der Höfinger Heimat- und Kulturverein"  
Uwe Freund, 1. Vorsitzender  
"Das Gebersheimer Bauernhausmuseum"  
Eberhard Heckeler, 1. Vorsitzender  
Förderverein Bauernhausmuseum

17.05.2016 **Breitbandversorgung als Infrastrukturmaßnahme**  
Die Bedeutung von schneller Datenübertrag im Internet für die Wirtschaft und private Anwender  
Oliver Zander, MIT Kreisvorsitzender  
Böblingen, Mitglied im Bundesvorstand

07.06.2016 **Stammtisch**

21.06.2016 **Ausflug zur Gartenschau nach Öhringen**,  
(mit Einkehr auf dem Rückweg)  
Anmeldung ab März in den monatlichen Treffen

Bankverbindung:  
Senioren Union Leonberg  
Vereinigte Volksbank AG Böblingen  
Kto - Nr. 479 779 007, BLZ 603 900 00  
IBAN DE63 6039 0000 0479 7790 07  
BIC GENODES1BBV  
Verwendungszweck:  
Spende Senioren Union Leonberg

## Herzlich willkommen bei der Senioren-Union in Baden- Württemberg

Liebe Mitglieder und Freunde der Senioren-Union, mit Mut und Erfahrung Zukunft gestalten. Dies ist der Anspruch, mit dem wir Politik machen und als Ältere inmitten der Gesellschaft tätig sind.  
Die Senioren-Union der CDU engagiert sich für eine menschliche und solidarische Gesellschaft - generationenübergreifend - für Alt und Jung.

Eine menschliche Gesellschaft heißt gleichberechtigte politische und gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger. Das ist in Zeiten des demografischen Wandels und manchen Jugendwahns keine Selbstverständlichkeit.

Wir stellen uns der Herausforderung. Mit Lebenserfahrung, Kompetenz, Tatkraft und Dialogbereitschaft. Denn Senioren sind ein Gewinn für die Gesellschaft. In diesem Sinn zu wirken und unsere Meinung in der öffentlichen Debatte deutlich zu machen - das gehört zu den Zielen und Aufgaben der Senioren-Union.

Im Dialog der Generationen vertritt die Senioren-Union die Anliegen der älteren Generation. Sie macht Politik mit älteren Menschen für ältere Menschen und Jüngere. Die Senioren-Union trägt dazu bei, dass sich die Älteren in Deutschland als selbstbewusste Generation präsentieren, so dass auch die heute Jungen ihr späteres Leben aktiv und selbstbestimmt, mit Lebensfreude und Gemeinsinn führen können. Herzlich willkommen bei dieser beispielhaften Pionierarbeit.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich  
Ihr



Prof. Dr. Wolfgang Frhr. v. Stetten  
Landesvorsitzender  
Senioren-Union Baden-Württemberg